

Abensberg Bahnhof



BIM-Visualisierung (Building Information Modeling) des Bahnhofs nach dem Umbau (Januar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Der Bahnhof der bayerischen Stadt Abensberg liegt an der Bahnstrecke Regensburg – Ingolstadt. Wir bauen die Station barrierefrei aus, um sie für alle Reisenden noch komfortabler und kundenfreundlicher zu gestalten.

Projekt

Für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Abensberg bauen wir einen neuen Außenbahnsteig an Gleis 2. Dieser neue Bahnsteig wird über eine Höhe von 55 Zentimetern über Schienenoberkante verfügen und 150 Meter lang sowie 2,75 Meter breit sein. Dabei wurde die Erhöhung des Bahnsteigs auf 76 Zentimeter über Schienenoberkante planerisch berücksichtigt. Den bisherigen Zwischenbahnsteig bauen wir zurück.

Wir statten den neuen Bahnsteig mit zwei Wetterschutzanlagen aus und installieren neue Dynamische Schriftanzeigen sowie eine neue Beleuchtung und modernisieren die elektrischen Anlagen. Dabei erneuern wir auch die Beleuchtung am Hausbahnsteig Gleis 1. Ein taktiles Leitsystem für Blinde und Sehschwache ergänzt zukünftig die Wegeleitung.

Als Zugang zu den Bahnsteigen bauen wir eine neue Personenunterführung mit Treppen und Aufzügen. Dadurch werden die Bahnsteige künftig auch für mobilitätseingeschränkte Kund:innen, Fahrgäste mit Kinderwagen und Fahrrädern sowie Reisende mit viel Gepäck bequem erreichbar sein.

Für einen noch angenehmeren Aufenthalt an der Station gestalten wir die Personenunterführung im Stil von „Friedensreich Hundertwasser“.

Der Zugang von der Park+Ride-Anlage zum Bahnhof wird künftig durch einen geneigten Gehweg barrierefrei möglich sein. Zudem passen wir die Wegeleitung an.

Zeitplan

Die bauvorbereitenden Arbeiten beginnen Ende Januar 2025. Mit den Hauptbauarbeiten beginnen wir Mitte Februar 2025. Dabei ist folgender Ablauf vorgesehen:

Januar 2025

bauvorbereitende Arbeiten

Februar 2025

- Beginn der Hauptbauphasen an Gleis 1 und 2

- Vorfertigung der Teile für die Personenunterführung vor Ort

bis Ende 2025

- Nachbereitung
- Restarbeiten
- Rückbau Baustelleneinrichtung

Anwohnerinfo

Beeinträchtigungen durch Lärm in Abensberg während der Bauarbeiten

Für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Abensberg führen wir Rückbau-, Bewehrungs-, Verdichtungs-, Pflaster-, Ramm-, Bohr-, Gleisstopf- und Betonierarbeiten durch. Dabei sind Materialtransporte für die Ver- und Entsorgung unumgänglich.

Die Arbeiten finden im Wesentlichen **tagsüber, von 7 bis 20 Uhr**, jedoch zum Teil auch **nachts, von 20 bis 7 Uhr, sowie an den Wochenenden** statt.

Durch den Einsatz von Baggern, Radladern, Zweiwegefahrzeugen, Ramm-, Bohr- und Vibrationsgeräten, Stopfmaschinen und Trennschleifern sind die Arbeiten leider mit Baulärm und Erschütterungen verbunden. Dabei wenden wir für das Bauvorhaben möglichst geräusch- und erschütterungsarme Baumaschinen und Bauverfahren an, um die Immissionen aus der Bautätigkeit für Sie so gering wie möglich zu halten.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind Einschränkungen im Zugverkehr möglich. Weitere Informationen unter www.agilis.de

Mediagalerie



Bestandsaufnahme der Bahnsteige und des Empfangsgebäudes vor dem Umbau (Februar 2025)
[Quelle: Deutsche Bahn AG/Christian Bedeschinski]



Bestandsaufnahme des Bahnsteigs 2 mit Blick auf Bahnsteig 1 und das Empfangsgebäude (Februar 2025)
[Quelle: Deutsche Bahn AG/Christian Bedeschinski]



Bestandsaufnahme der Bahnsteige und des Empfangsgebäudes vor dem Umbau (Februar 2025)
[Quelle: Deutsche Bahn AG/Christian Bedeschinski]



Personenüberführung mit Schranke von Bahnsteig 1 zu Bahnsteig 2 (Februar 2025) [Quelle: Deutsche Bahn AG/Christian Bedeschinski]



BIM-Visualisierung (Building Information Modeling) des Bahnhofs nach dem Umbau (Januar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]